



## Reli.kreativ

### Reli.kreativ – kreative Ideen zur Auseinandersetzung mit Glaubensthemen

In unserer Kategorie „Reli.kreativ“ findest du Anregungen, wie du dich kreativ mit Glaubensthemen auseinandersetzen kannst. Zu jedem Thema gibt es eine Mal- oder Bastelanleitung, ein Bewegungsspiel, eine musikalische Idee oder andere Elemente zum Tun und Erleben.  
Viel Spaß!

#### Jesus – Ich bin die Tür

Jesus erzählt seinen Jünger\*innen oft von sich und von Gott, seinem Vater, und verwendet dabei Bilder, die die Menschen aus ihrem alltäglichen Leben kennen und gut verstehen. Im Johannesevangelium lesen wir, dass Jesus sich selbst als „guter Hirte“ und „Tür“ bezeichnet. Hier kannst du die entsprechenden Bibelstellen nachlesen:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-4-sonntag-der-osterzeit> (Ich bin die Tür zu den Schafen)

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/node/65> (Ich bin der gute Hirte)

#### 1. Spiel „Wer klopft an“?

Nach den Spielregeln von „Vöglein, wie piepst du?: Alle Mitspieler\*innen sitzen im Kreis am Boden. Eine\*r darf sich mit geschlossenen Augen in die Mitte kauern. Jemand aus dem Kreis bekommt ein kleines Schneidbrett, auf das er klopfen darf (oder eine Trommel

oder ähnliches). Er klopft sanft oder kräftig, einmal oder auch öfter und fragt mit verstellter Stimme „Wer klopft an?“. Der\*die in der Mitte nennt den Namen desjenigen, von dem es glaubt, dass er geklopft hat. Ist der Name falsch, darf jemand anderer klopfen. Der\*die in der Mitte muss nochmals raten. Ist der Name richtig, darf der\*die Mitspieler\*in, der\*die geklopft hat, in die Mitte.

#### Variante:

Man kann vorher besprechen, wie Jesus anklopfen würde. Sanft? Laut? Leise? Wild? Zum Beispiel einigen sich alle auf: dreimal ganz sanft.

Alle dürfen der Reihe nach diese Klopfvariante auf das Brett klopfen.

Im Spiel dürfen dann die Kinder entscheiden, ob sie eine eigene Klopfmelodie spielen oder die Variante von Jesus. Wenn letztere geklopft wird, muss der\*die Mitspieler\*in in der Mitte „Jesus klopft an!“ sagen und voll Freude aufspringen.



## 2. Hirte und Schaf

Zum Thema „Hirte und Schafe“ haben wir auch eine Bastelidee für dich:

Du brauchst dazu: 2 leere Klopapierrollen, Schere, Kleber, Papier, Wasserfarben, Filz oder Stoff, Watte, Stöckchen

### Schaf:

Eine Klopapierrolle in der Mitte aufschneiden und etwas kürzer machen. Die Rolle dann wieder zusammenkleben (Durchmesser etwa 3cm). Den abgeschnittenen Teil noch einmal längs durchschneiden (das werden die Füße). Die zwei Längsstreifen mit etwas Abstand zueinander unten an die Rolle kleben. Die Rolle mit Watte bekleben. Einen Kopf aus weißem Papier ausschneiden, Gesicht draufmalen und ankleben. Etwas Watte auf den Kopf kleben.

### Hirte:

Eine Klopapierrolle zu etwa 2/3 braun bemalen. Stoff oder Filz ausschneiden und als Mantel rundherum kleben. Gesicht auf den nicht bemalten Teil zeichnen. Aus Papier einen Hut machen und obenauf kleben. Zum Schluss ein Stöckchen als Hirtenstock ankleben.



## 3. „So weit, so offen – da ist die Tür“

Jesus ist die Tür. Wer durch die Jesustüre geht, wird staunen, was er alles hinter der Tür entdeckt. Denn Jesus will uns allen den Weg zu seinem Reich, zum Himmelreich, weisen. In seinem Reich herrschen Frieden und Freude. In seinem Reich gibt es nichts Böses, nichts, was Angst machen würde.

Jesus klopft zuerst an unsere Tür, damit wir unser Herz öffnen. Wer ein offenes Herz hat, wird neugierig werden, was hinter der Jesustüre ist und wird auf das leise Klopfen hören.





Manchmal klopft es leise an unsere Herztüre,  
wenn wir jemanden in Not sehen.

Manchmal klopft es leise an unsere Herztüre,  
wenn wir traurig sind.

Manchmal klopft es leise an unsere Herztüre,  
wenn wir jemanden schimpfen wollen.

Wenn wir dann helfen, mit Jesus reden oder  
auf das Schimpfen verzichten, spüren wir  
etwas von der Freude und dem Frieden im  
Reich Gottes. Bei den Liedertestern kannst  
du dir wieder ein passendes Lied anhören:  
<http://die-liedertester.at/kids-so-weit-weit-offen/>

---

### *Impressum*

*Reli.kreativ – Junge Kirche ED Wien, 2020/2021, zusammenge-  
stellt von Christine Loibl-Zonsits, unter Mitarbeit von: Beatrice  
Schmidt-Wetscherek, Clara Schumann, Daniela Ernhofer, Ma-  
rie-Luise Kapeller und Monika Wieland, Grafik: Claudia Dießner*